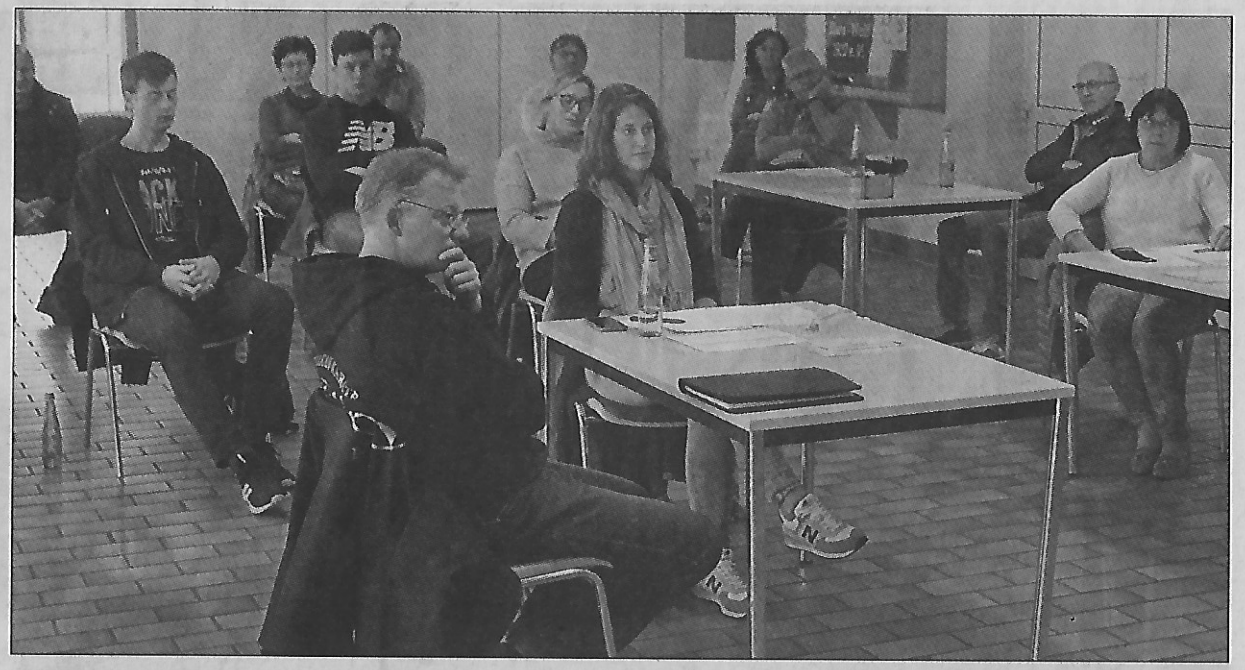
Blau-Weiß Beelen



Um mehr Mitglieder für eine Teilnahme an der Jahreshauptversammlung des Gesamtvereins zu motivieren, könnten die Abteilungen künftig Delegierte dafür benennen.

Wurde wiedergewählt: Sozialwart Torsten Stanke und Stellvertretender Vorsitzender Manfred Gnegel. Fotos: Baumjohann

Schicken Abteilungen bald Delegierte?

Beelen (bjo). Der „Tag des Sports" ist ausgefallen, zahlreiche Aktivitäten in den Abteilungen von Blau-Weiß Beelen waren nur eingeschränkt möglich. Dass die Corona-Pandemie auch das Geschehen im größten Verein der Axtbachgemeinde mitbestimmt, ist auf der Mitgliederversammlung am Sonntag im Jugendraum der Axtbachhalle zu spüren gewesen.

Und das nicht nur, weil am Eingang zum Versammlungsraum der Desinfektionsmittelspender bereitstand, auf der Teilnehmerliste mehr Daten als nur Name und Unterschrift einzutragen waren und die Stühle im Jugendraum mit dem vorgeschriebenen Mindestabstand von anderthalb Metern aufgestellt waren. Auch in den Berichten aus den Abteilungen fiel das Wort „Corona" immer wieder. BWB-Vorsitzender Walter Hülskötter betonte auf Nachfrage, dass der Gesamtvorstand derzeit nicht plane, den ausgefallenen „Tag des Sports" im kommenden Jahr nachzuholen. Anders könne das gegebenenfalls aussehen, wenn man schon Anfang 2021 würde absehen können, dass solche Veranstaltungen im Sommer auch durchführbar seien, blickt er voraus. Von solcher Gewissheit sind derzeit allerdings nicht nur die Sportler von Blau-Weiß Beelen weit entfernt.

Im Mittelpunkt der Mitgliederversammlung standen neben Personalentscheidungen – der Stellvertretende Vorsitzende Manfred Gnegel wurde ebenso in seinem Amt bestätigt wie Sozialwart Torsten Stanke, zum Kassenprüfer wurde Klaus-Dieter Schmidt gewählt, der die Aufgabe zusammen mit Wolfgang Heuer übernehmen wird – vor allem die Berichte aus den neun Abteilungen des Sportvereins. Jüngster Spross in der Vereinsfamilie ist die Unterabteilung Basketball. Insgesamt zählt Blau-Weiß Beelen rund 1150 Mitglieder. Allen, die sich in den Abteilungen ehrenamtlich engagieren, dankte Vorsitzender Walter Hülskötter: „Wenn man hört, wie viele Stunden geleistet werden, ist das schon enorm." Auch wegen dieses großen ehrenamtlichen Engagements im Sportverein sieht er finanzielle Entschädigungen für die Sporthallennutzung kritisch.

Finanziell ist der Gesamtverein Blau-Weiß Beelen solide aufgestellt, das Zahlenwerk von Kassierer Ulrich Heinen war im Vorfeld der Versammlung von den Kassenprüfern durchleuchtet und für gut befunden worden. Die logische Folge war die einstimmige Entlastung des Vorstands.

Um zukünftig mehr Vereinsmitglieder für die Teilnahme an der Versammlung des Hauptvereins zu motivieren, wurde angeregt, dass die Abteilungen Delegierte zur Versammlung entsenden. Diese Idee soll demnächst im Vorstand diskutiert werden.

Chef des Gesamtvereins: Vorsitzender Walter Hülskötter.